

Registration Form

Female Leadership Accelerator Certificate Program

| First Name(s)

| Last Name(s)

Thank you very much for registering for the Female Leadership Accelerator offered by Mannheim Business School (MBS). The submission of this form for registration will be legally binding once you receive the registration confirmation by e-mail from the MBS Admissions Office team, a binding contract is created (according to the German Civil Code, § 145). You can view the cancellation policy for further information in our GTCs. All information submitted will be handled confidentially and will be used solely for program-specific purposes, monitoring class composition, participant profiles, ranking procedures, and statistical evaluations (see also our Data Protection Policy according to the European General Data Privacy Regulation, Art. 13 and 14.)

- | | |
|--|--------|
| <input type="checkbox"/> Female Leadership Accelerator (5 September - 30 November 2024) | €7,500 |
| <input type="checkbox"/> Early-Bird Offer (until 21 July 2024) | €6,500 |
| <input type="checkbox"/> Offer for alumni and participants at Mannheim Business School, their wives and co-habiting partners, and alumni, staff and participants of the University of Mannheim | €6,000 |

Please submit this completed form via e-mail to

fla@mannheim-business-school.com



01 Personal Information

Salutation*	<input type="checkbox"/> Ms.	<input type="checkbox"/> Mr.	<input type="checkbox"/> Mx.	Academic Title
First Name(s)*				
Last Name(s)*				
Company				
Position				
Work experience in years				
Academic Degree				
From		Until		
Where				
Study Program				

Our courses demand English language skills, as the entire course material and sessions will be in English.

English Language Skills: I confirm that I have sufficient English language proficiency.

Street*								
ZIP/City*			Country*					
E-mail*								
Phone*								
Date of birth*	<input type="text"/>	Nationality						
VAT ID		Tax Number						

02 Billing Address

Please send an invoice to*

Invoice addressee* (Name of company or private individual)

Street*

ZIP/City*

| Country*

Additional information concerning payment procedure:

03 Payment

In order to pay the certificate fees, you can

- a) use Flywire (<https://landing-pages.flywire.com/landing/mannheim-business-school>)
- b) transfer money to the MBS Account

Mannheim Business School gGmbH
Landesbank Baden-Württemberg
IBAN: DE12 6005 0101 7496 5044 81
BIC: SOLADEST

- c) use Paypal (paypal.me/MannheimBSchool)

Please give your name and the certificate name as reference for your payment.

04 Consent

See data privacy regulations (in German and English) in a [separate document here](#). The MBS Admissions Team would be happy to assist you with further inquiries regarding programs and the application procedure in general. Please reach out to them at fla@mannheim-business-school.com.

With your signature, you accept our Privacy Policy, the General Terms and Conditions as well as our Honor Code (see below).

Datum/Date _____ Unterschrift/Signature _____

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten auch Informationen nach Art. 246a EGBGB.

1. Geltungsbereich/Allgemeines

1.1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend kurz „AGB“) regeln das Vertragsverhältnis zwischen Teilnehmern (m/w/d) (nachfolgend kurz „Teilnehmende“) an Zertifikaten, Seminaren, Lehrgängen und sonstigen Veranstaltungen der Kategorie „Offene Kurse/Zertifikate“ der Mannheim Business School gGmbH, L 5, 6, 68131 Mannheim (nachfolgend kurz „MBS“ oder der „Anbieter“) und der MBS, die über ein Formular auf der Internetseite der MBS (www.mannheim-business-school.com) zur Buchung angeboten werden und online ausgeführt werden. Gegenüber solchen Teilnehmenden, die Unternehmer i.S.d. § 14 BGB sind, gelten sie auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Anbieter, auch wenn auf sie nicht ausdrücklich Bezug genommen wird.

1.2. Zusätzlich zu diesen AGB gelten die in den jeweiligen Veranstaltungsprogrammen enthaltenen Hinweise. Abweichende oder ergänzende Bestimmungen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Teilnehmenden haben keine Gültigkeit; dies gilt auch, wenn die MBS der Einbeziehung nicht ausdrücklich widerspricht.

1.3. Die Anmeldung zu Veranstaltungen kann ausschließlich online erfolgen. Die technische Buchungsabwicklung inkl. Bereitstellung von Rechnungen erfolgt über die MBS.

2. Informationen/Buchungsvorgang

2.1. Die MBS informiert über die Internetseite www.mannheim-business-school.com und ggf. weitere Medien über die offerierten Veranstaltungen. Die MBS gibt hierdurch noch kein bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrags ab. Vielmehr wird den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, sich für die offerierten Veranstaltungen zu registrieren. Ein Vertragsschluss kommt erst durch eine verbindliche, schriftliche Bestätigung seitens der MBS nach Prüfung der Anmeldeunterlagen des Bewerbers zustande.

2.2. Die Buchung von Veranstaltungen erfolgt in mehreren Schritten:

2.2.1. Auf der Veranstaltungswebsite sowie ggf. durch eine Veranstaltungsbroschüre werden alle wichtigen Informationen zu der Veranstaltung, u.a. Programm, Anmeldevoraussetzungen/Zulassungskriterien, Veranstaltungsort, Datum, Uhrzeit und Dauer bereitgestellt.

2.2.2. Durch Betätigung der entsprechenden Registrierungs- bzw. Buchungsschaltfläche auf der Veranstaltungswebsite erfolgt das Herunterladen eines Anmeldeformulars. Der Anmeldende kann hier seine Daten eintragen und das ausgefüllte Formular zusammen mit den erforderlichen Nachweisen an Ramona Delić per E-Mail übermitteln (fla@mannheim-business-school.com). Das Übermitteln des Anmeldeformulars führt noch nicht zu einer verbindlichen Buchung.

Die MBS prüft die übermittelten Registrierungsdaten sowie die eingereichten Nachweise und entscheidet nach Ende des jeweiligen Anmeldeschlusses über die Zulassung des Anmeldenden. Bei einer Nichtzulassung oder einer positiven Zulassungsentscheidung informiert die MBS den Anmeldenden zeitnah per E-Mail. Sofern bei Veranstaltungen nur eine begrenzte Teilnehmerzahl vorgesehen ist, werden die die Zulassungskriterien erfüllenden Registrierungen nach der Reihenfolge ihres Eingangs bis zum Erreichen der Teilnehmergrenze berücksichtigt.

3. Vertragsschluss

3.1. Der Vertragsschluss kommt durch die Annahme des Angebots zustande indem die MBS die Zulassung bestätigt. Die vorliegenden Bestimmungen sowie der Honor Code sind auch auf der jeweiligen Informationsseite der Veranstaltung einsehbar und werden vom Teilnehmenden mit der Einreichung des Anmeldeformulars an die MBS übermittelt und akzeptiert.

3.2. Eine Rechnung für die Kosten der Veranstaltung wird durch die MBS nach positiver Zulassung per E-Mail an den Teilnehmenden versandt.

4. Honor Code

4.1. Der Teilnehmer akzeptiert die Regeln des beigefügten Honor Codes. Sie werden so wie die AGBs damit automatisch Bestandteil des geschlossenen Vertrages.

5. Widerrufsrecht

5.1. Wenn Sie Verbraucher sind (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

5.2. Für das Widerrufsrecht gelten im Übrigen die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der folgenden Widerrufsbelehrung.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses, mithin ab dem Tag, an dem die MBS die Zulassung erklärt hat und somit eine verbindliche Bestellung der Veranstaltung getätigt haben.

Das Widerrufsrecht wird durch Abgabe einer eindeutigen Erklärung (z. B. schriftlich, per Telefax oder per E-Mail) ausgeübt, in der Sie uns über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Die Erklärung ist gegenüber uns, also

Mannheim Business School gGmbH
L 5, 6
68131 Mannheim

Telefon: +49 621 181 1281
Telefax: +49 621 181 1278
E-Mail: info@mannheim-business-school.com

abzugeben. Sie können dafür das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

6. Lieferung und Verfügbarkeit digitaler Inhalte, aufgezeichnete Veranstaltungen

6.1. Für die online durchzuführende Veranstaltung erhält der Teilnehmende Zugangsdaten, insbesondere zu einer ggf. eingesetzten Lernplattform. Die an die Zugangsdaten gebundenen Nutzungsrechte sind an den Teilnehmenden persönlich gebunden. Die Weitergabe der Zugangsdaten ist nicht erlaubt. Auch die zeitweise Überlassung an Dritte ist nicht gestattet.

6.2. Der auf der Website angegebene Zeitpunkt der Verfügbarkeit einer aufgezeichneten Veranstaltung ist kein garantierter Zeitpunkt. Abweichungen können sich aus technischen Gründen ergeben. Sofern der Zeitpunkt der Bereitstellung von dem angekündigten Zeitpunkt abweicht, erfolgt eine umgehende Information an die Teilnehmenden per E-Mail oder über die ggf. genutzte Lernplattform. Die vorübergehende, kurzzeitige Nichterreichbarkeit bzw. Nichtverfügbarkeit digitaler Inhalte berechtigt nicht zur Preisminderung, zum Rücktritt oder Schadensersatz.

6.3. Von dem Recht zur Nutzung der übermittelten Zugangsdaten, insbesondere im Hinblick auf ggf. bereit gestellte Materialien oder Videoaufzeichnungen, kann nur bis maximal 12 Monate nach Beginn der jeweils gebuchten bzw. bei Buchung mehrerer zusammenhängender Veranstaltung der jeweils letzten gebuchten Veranstaltung Gebrauch gemacht werden. Nach Ablauf dieser 12 Monate werden die Zugangsdaten durch die MBS gelöscht. Vor Ablauf dieses Zeitraums kann der Teilnehmende die jeweilige aufgezeichnete Veranstaltung beliebig oft und ohne zeitliche Einschränkung ansehen.

6.4. Sofern Grund zur Annahme besteht, dass der Teilnehmende das ihm eingeräumte Nutzungsrecht missbraucht oder ein Verstoß gegen die Nutzungsbestimmungen vorliegt, behält sich MBS eine Änderung der Zugangsdaten des Teilnehmenden ebenso wie die teilweise oder gänzliche Sperrung des Zugangs oder eine Untersagung der weiteren Nutzung der digitalen Inhalte vor.

6.5. Außer den auf der Homepage beschriebenen Leistungsmerkmalen werden den Teilnehmenden keinerlei weiteren Unterlagen zur Verfügung gestellt.

7. Leistungsänderung

7.1. Änderungen und Abweichungen inhaltlicher und organisatorischer Art können im Hinblick auf die beschriebene Leistung vom Anbieter vor oder während der Durchführung der Veranstaltung dann vorgenommen werden, wenn die Änderung oder die Abweichung zweckmäßig ist und soweit diese die Veranstaltung im Kern nicht völlig verändert.

7.2. Die MBS ist insbesondere berechtigt, vorgesehene Referenten im Bedarfsfalle durch andere, gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

7.3. Wesentliche Änderungen teilt die MBS den Teilnehmenden unverzüglich mit. Als wesentlich gelten insbesondere solche Änderungen, die sich auf den Ablauf und Zeitpunkt der Veranstaltungsdurchführung sowie den Ersatz von Referenten beziehen.

8. Unterlagen, Urheberrecht, Zusatzleistungen

8.1. Das Urheberrecht an allen Veranstaltungsinhalten, inklusive der an den Teilnehmenden übermittelten Unterlagen (inkl. Software), gleich welcher Art oder Verkörperung, sowie zur Verfügung gestellter Online-Aufzeichnungen gebührt allein dem Anbieter oder, sofern entsprechend ausgewiesen, dem jeweiligen Autor oder Hersteller. Dem Teilnehmenden ist es nicht gestattet, Skripte oder sonstige Veranstaltungsmaterialien ohne ausdrückliche Zustimmung des Anbieters ganz oder auszugsweise zu reproduzieren, in Daten verarbeitende Medien aufzunehmen, in irgendeiner Form zu verbreiten und/oder Dritten zugänglich zu machen. Insbesondere die private Kopie bzw. das Mitschneiden von Veranstaltungsinhalten, wie Online-Seminaren, Streams sowie Aufzeichnungen, ist ausdrücklich nicht gestattet.

8.2. Der Vertragsschluss über die Teilnahme an einer Veranstaltung führt nicht zu einem irgendwie gearteten Eigentumserwerb an Videoinhalten. Der Teilnehmende erhält vielmehr das einfache, zeitlich uneingeschränkte, persönliche und nicht übertragbare Recht zur Nutzung des digitalen Produkts für den persönlichen Gebrauch. Eine zeitliche Befristung ergibt sich lediglich insofern, als die Nutzung der bereitgestellten Zugangsdaten und somit die Abrufbarkeit von Veranstaltungsinhalten auf einen Zeitraum von maximal 12 Monaten, beginnend der (ersten) Veranstaltung entsprechend Ziff. 6.3, begrenzt ist.

8.3. Der Teilnehmende ist berechtigt, die Zugangsdaten für persönliche Zwecke im Zusammenhang mit der gebuchten Veranstaltung zu nutzen. Die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt, weder ganz noch in Teilen. Dies gilt auch für das Überlassen des Anzeigegeräts an Dritte, um diesen die Nutzung des digitalen Inhalts zu ermöglichen. Insbesondere ist nicht erlaubt die öffentliche Wiedergabe, das Einstellen des digitalen Inhalts ins Internet oder ein Firmennetzwerk, das Verleihen, der Weiterverkauf und jede sonstige Art der Nutzung zu kommerziellen Zwecken. Eventuell im digitalen Inhalt enthaltene Urheberrechtsvermerke, digitale Signaturen, Markenzeichen und andere Rechtsvorbehalte dürfen nicht bearbeitet oder entfernt werden.

9. Zahlungsbedingungen, Gebühren

9.1. Von der im Voraus zu zahlenden Veranstaltungsgebühr sind die gebuchten Veranstaltungen sowie Teilnehmerunterlagen umfasst, soweit sie von dem Anbieter zur Verfügung gestellt werden und nicht etwas anderes vereinbart ist. Verpflegungs-, Reise-, Übernachtungs- und sonstige Tagungskosten ebenso wie Kosten für den Abruf, technische Geräte oder Internetkosten sind nicht in der Veranstaltungsgebühr enthalten, soweit nicht anders vereinbart.

9.2. Die Abwicklung der Zahlung der Veranstaltungsgebühren erfolgt über die MBS. Die Rechnung über die Veranstaltungsgebühr erhält der Teilnehmende durch das MBS Finance Team per E-Mail. Soweit nicht anders geregelt, wird die Veranstaltungsgebühr in einer Summe nach verbindlicher Buchung durch den Teilnehmenden und Bereitstellung der Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

9.3. Der Teilnehmende hat die vertraglich vereinbarten Veranstaltungsgebühren vollständig zu entrichten, auch wenn einzelne Teilveranstaltungen, gleich aus welchem Grund, von ihm versäumt werden. Inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen und Abweichungen wie unter Ziff. 7 beschrieben, berechtigen nicht zur Herabsetzung der vereinbarten Veranstaltungsgebühr.

9.4. Gerät der Teilnehmende mit Zahlungen in Verzug, sind die Forderungen der MBS in gesetzlicher Höhe zu verzinsen. Unberührt bleibt das Recht von MBS, einen höheren Schaden nachzuweisen und geltend zu machen. Der Teilnehmende ist berechtigt, nachzuweisen, dass MBS kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

9.5. Der Teilnehmende ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder von MBS ausdrücklich schriftlich anerkannt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur aufgrund von Gegenansprüchen geltend gemacht werden, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

10. Stornierungen / Rücktritt

10.1. Außer im Falle des Zahlungsverzugs ist die MBS berechtigt, bis längstens zwei Wochen vor Beginn des ersten Veranstaltungstermins von dem geschlossenen Vertrag zurückzutreten, wenn aufgrund des Nicht-Erreichens der in der Veranstaltungsbeschreibung festgelegten Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen wichtigen Gründen (z.B. höhere Gewalt, plötzlicher Ausfall des Referenten) vor Veranstaltungsbeginn von der Durchführung abgesehen wird. Die MBS wird den Teilnehmenden hierüber unverzüglich unterrichten. Bereits entrichtete Veranstaltungsgebühren werden zurückerstattet. Eventuell anfallende Stornogebühren der Teilnehmenden für entstandene Aufwendungen, wie die Inanspruchnahme digitaler Medien, können gegenüber der MBS nur dann geltend gemacht werden, wenn diese gemäß Ziff. 9 für den entstandenen Schaden einzustehen hat.

10.2. Bei einer Absage der Veranstaltungsteilnahme durch den Teilnehmenden in Schrift- oder Textform (beispielsweise durch Brief, Fax oder E-Mail) mehr als vier Wochen vor Beginn des ersten Veranstaltungstermins werden keine Stornogebühren fällig. Bei einer Absage vier Wochen oder weniger als vier Wochen vor Beginn des ersten Veranstaltungstermins bzw. bei Abbruch der laufenden Veranstaltung werden die vereinbarten Gebühren in voller Höhe fällig. Dem Teilnehmenden bleibt es in diesen Fällen unbenommen, einen geringeren Schaden der MBS nachzuweisen. Gebühren fallen auch nicht an, wenn der Absage durch den

Teilnehmenden eine schwerwiegende organisatorische Veränderung im Sinne der Ziffer 7.1 zugrunde liegt, insbesondere auch bei einer Änderung der Angebotsform von einer digitalen Veranstaltung in eine an einem bestimmten Ort gelegene Präsenz-Veranstaltung. Eine Ausübung des gesetzlich zustehenden Widerrufsrechts des Teilnehmenden bleibt hiervon unberührt.

11. Haftung

11.1. Ansprüche des Teilnehmenden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmenden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von MBS, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

11.2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet MBS nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmenden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

11.3. Die Einschränkungen der Ziff. 11.1 und 11.2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der MBS, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

11.4. Die MBS übernimmt darüber hinaus auch keine Haftung für einen mit der Veranstaltung beabsichtigten Erfolg und/oder eine gegebenenfalls beabsichtigte Zulassung zu Prüfungen und/oder das Bestehen solcher Prüfungen, gleich welcher Art diese sind. Auch für den Ausfall, die Absage oder den Abbruch der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen, soweit die MBS dies nicht zu vertreten hat. Dies gilt auch für die Versagung behördlicher Genehmigungen, für polizeiliche oder behördliche oder sonstige Maßnahmen Dritter während oder im Zusammenhang mit der Veranstaltung, für Rechtsverletzungen von Teilnehmenden der Veranstaltung, sofern und soweit die MBS dies nicht aufgrund Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat.

12. Schlussbestimmungen

12.1. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.

12.2. Sollten sich einzelne Bestimmungen aus einem Vertrag oder dieser Bedingungen als ganz oder teilweise unwirksam erweisen oder bei Durchführung eines Vertrags ergänzungsbedürftige Vertragslücken offenbar werden, so berührt dies weder die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrags und/oder dieser Bedingungen noch die Wirksamkeit des Vertrags und/oder dieser Bedingungen im Ganzen. Die Vertragspartner verpflichten sich vielmehr bereits heute, die unwirksame Bestimmung so auszulegen, zu ergänzen, umzudeuten oder zu ersetzen beziehungsweise die Vertragslücke so auszufüllen, dass der wirtschaftliche Zweck der gewollten Regelung bestmöglich erreicht wird.

12.3. Für die Geschäftsverbindung zwischen dem Teilnehmenden und der MBS gilt deutsches Recht.

12.4. Erfüllungsort für die von MBS geschuldete Leistung ist am Sitz von MBS. Soweit es sich bei dem Teilnehmenden um einen Verbraucher handelt, begründet diese Ziff. 12.4 keine Gerichtsstandsvereinbarung i.S.d. § 29 Abs. 2 ZPO.

12.5. Handelt es sich bei dem Teilnehmenden um einen in der Bundesrepublik Deutschland oder der EU ansässigen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen Mannheim, Deutschland. Dies gilt auch für den Fall, dass der Teilnehmende keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

GTC Mannheim Business School – Open Courses & Certificates

These General Terms and Conditions also contain information according to Art. 246a EGBGB [Introductory Act to the German Civil Code]

1. Scope of Application/General Information

1.1. The following General Terms and Conditions (hereinafter referred to as „GTC“) govern the contractual relationship between participants (m/f/d) (hereinafter referred to as „Participants“) in certificates, seminars, courses and other events of the category „Open Courses/ Certificates“ of Mannheim Business School gGmbH, L 5, 6, 68131 Mannheim (hereinafter referred to as „MBS“ or the „Provider“) and MBS, which are offered for booking via a form on the website of MBS (www.mannheim-business-school.com) and are executed online. In relation to such participants who are entrepreneurs as defined by § 14 BGB [German Civil Code], they shall also apply to all future business relations with the Provider, even if no express reference is made to them.

1.2. In addition to these GTC, the information contained in the respective course programs shall apply. Deviating or supplementary provisions in general terms and conditions of Participants will have no effect; this also applies if MBS does not expressly object to their inclusion.

1.3. Registration for courses can only be made online. MBS is responsible for the technical booking process including the provision of invoices.

2. Information/Booking Procedure

2.1. MBS informs about the offered courses via its website www.mannheim-business-school.com and, if applicable, via other media. By doing so, MBS does not make any binding offer for the conclusion of a contract. Rather, Participants have the opportunity to register for the offered courses. A contract is only concluded by a binding, written confirmation on part of the MBS after review of the applicant's registration documents.

2.2. The booking of courses is carried out in several steps:

2.2.1. All important information about the course, including the program, registration requirements/admission criteria, venue, date, time and duration, is provided on the course website and, if applicable, through a course brochure.

2.2.2. By clicking on the corresponding registration or booking button on the course website, a registration form can be downloaded. The applicant can enter his/her data here and send the completed form together with the required supporting documents to Ramona Delić by email (fla@mannheim-business-school.com). The transmission of the registration form does not constitute a binding booking.

MBS will review the submitted registration data as well as the submitted supporting documents and will decide on the admission of the applicant after the respective registration deadline. In case of non-admission or a positive admission decision, MBS will inform the registrant by email in a timely manner. If only a limited number of Participants is planned for certain courses, registrations that meet the admission criteria will be considered in the order in which they are received until the limit of Participants is reached.

3. Conclusion of Contract

3.1. The contract is validly concluded by the acceptance of the offer by MBS confirming the admission. These terms and conditions as well as the Honor Code can also be viewed on the respective information page of the course and are transmitted and accepted by the Participant upon submission of the registration form to MBS.

3.2. MBS will send an invoice for the costs of the course by e-mail to the Participant after successful admission.

4. Honor Code

4.1. The Participant accepts the rules of the attached Honor Code. Together with the General Terms and Conditions, they automatically become an integral part of the concluded contract.

5. Right of Revocation

5.1. If you are a consumer (i.e. a natural person who places the order for a purpose that can be attributed neither to your commercial nor to your independent professional activity), you have a right to revoke the order in accordance with the statutory provisions.

5.2. For the right of revocation, the regulations apply, which are reproduced in detail in the following cancellation policy.

Right of Revocation

You have the right to revoke this contract within fourteen days without giving any reason.

The revocation period is fourteen days starting the day of the conclusion of the contract, i.e. the day on which MBS declared the admission and thus made a binding order for the course.

The right of revocation is exercised by submitting a clear declaration (e.g. in writing, by fax or by e-mail) in which you inform us of your decision to withdraw from this contract. The declaration must be made to us to the following address:

Mannheim Business School gGmbH

L 5, 6

68131 Mannheim/Germany

Phone: +49 621 181 1281

Telefax: +49 .621 181 1278

Email: info@mannheim-business-school.com

You can use the attached sample declaration of revocation form for this purpose, which is, however, not mandatory. To comply with the revocation period, it is sufficient that you send the notice of exercise of the right of revocation before the expiry of the revocation period.

Consequences of Revocation

If you revoke this contract, we will reimburse you all payments we have received from you without undue delay and at the latest within fourteen days from the day on which we received the notification of your revocation of this contract. For this repayment, we will use the same means of payment that you used for the original transaction, unless expressly agreed otherwise with you; in no case will you be charged any fees because of this repayment.

If you have requested that the service should begin during the cancellation period, you must pay us a reasonable amount corresponding to the proportion of the service already provided compared to the total scope of the service provided for in the contract. This proportion is based on the time at which you exercised the right of revocation.

End of the Cancellation Policy

6. Delivery and Availability of digital Content, recorded Courses

6.1. Participants will receive access data for the online course, in particular to any learning platform that may be used. The rights of use connected to the access data are personally assigned to the Participant. Passing on the access data is not allowed. Also, the temporary transfer to third parties is not permitted.

6.2. The time of availability of a recorded course stated on the website is not guaranteed. Deviations may occur for technical reasons. If the time of availability differs from the announced time, the Participants will be informed immediately by e-mail or via the learning platform used, if applicable. Any temporary, short-term inaccessibility or unavailability of digital content does not entitle the user to a price reduction, revocation or compensation.

6.3. The right to use the transmitted access data, in particular with regard to any materials or video recordings provided, can only be exercised up to a maximum of 12 months after the start of the respective booked course or, in the case of booking several related courses, of the respective most recently booked course. After expiration of this 12-month period, the access data will be deleted by MBS. Before the expiration of this period, the Participant may view the respective recorded course as often as desired and without time restriction.

6.4. If we have reasons to believe that the Participant is abusing the right of use granted to him or that there is a violation of the terms of use, MBS reserves the right to change the Participant's access data as well as to partially or completely block the access or to prohibit the further use of the digital content.

6.5. No additional documents other than the features described on the homepage will be made available to the Participants.

7. Modification of Services

7.1. The Provider may modify and deviate the content and organization of the described service before or during the course if the modification or deviation is appropriate and does not completely change the nature of the course.

7.2. In particular, MBS is entitled to replace scheduled speakers with other, equally qualified persons if necessary.

7.3. MBS will inform the Participants of any significant changes without delay. Significant changes are in particular those that relate to the course and timing of the course as well as the replacement of speakers.

8. Documents, Copyright, Additional services

8.1. The copyright to all course content, including the documents (including software) transmitted to the Participant, regardless of their type or physical form, as well as online recordings made available, is owned solely by the Provider or - as the case may be - by the respective author or manufacturer. Unless expressly agreed by the Provider, the Participant is not permitted to reproduce scripts or other course materials in whole or in part, to include them in data-processing media, to distribute them in any form and/or to make them accessible to third parties. In particular, private copying or recording of course content, such as online seminars, streams as well as recordings, is expressly not permitted.

8.2. Concluding a contract for participation in a course does not result in any kind of acquisition of ownership of video content. Rather, the Participant is granted the simple, temporally unrestricted, personal and non-transferable right to use the digital product for personal use. The only time limit is that the use of the access data provided and thus the retrievability of course content is limited to a maximum period of 12 months, starting with the (first) course in accordance with section 6.3.

8.3. The Participant has the right to use the access data for personal purposes in connection with the booked course. The transfer to third parties is not permitted, neither in whole nor in part. This also applies to leaving the display device to third parties to allow them to use the digital content. In particular, public reproduction, posting of the digital content on the Internet or a company network, lending, resale and any other type of use for commercial purposes is prohibited. Copyright notices, digital signatures, trademarks, and other legal notices that may be included in the digital content may not be edited or removed.

9. Payment terms, Fees

9.1. The course fee to be paid in advance encompasses the booked courses as well as documents for the Participants, if they are to be submitted by the Provider and nothing to the contrary has been agreed. Unless otherwise agreed, catering, travel, accommodation and other conference costs as well as costs for retrieval, technical equipment or internet costs are not included in the course fee.

9.2. The payment of the course fees is handled by MBS. The MBS Finance Team will send the invoice for the course fee to the Participant by email. Unless otherwise specified, the course fee is due for payment in one sum after binding booking by the Participant and provision of the invoice within 14 days of the invoice date without deduction.

9.3. The Participant is obliged to pay the contractually agreed course fees in full, even if he/she misses individual partial courses, regardless of the reason. Changes in content and/or organizational changes and deviations as described under Clause 7 do not entitle the Participant to any reduction of the agreed course fee.

9.4. If the Participant is in default with payments, then MBS's claims are subject to interest at the statutory rate. The right of MBS to prove and to assert a higher damage remains unaffected. The Participant, however, has the right to prove that MBS has incurred no or less damage.

9.5. The Participant is only entitled to offset if the counterclaim is undisputed or legally established or expressly recognized by MBS in writing. A right of retention may only be asserted on basis of counterclaims that are based on the same contractual relationship.

10. Cancellations / Revocation

10.1. Except in the case of default in payment, MBS has the right to withdraw from the concluded contract no longer than two weeks prior to the start of the first course date if the course is not held due to failure to reach the minimum number of Participants specified in the course description or for other important reasons (e.g. force majeure, sudden cancellation of the speaker) prior to the start of the course. MBS will immediately inform the Participant accordingly. Already paid course fees will be refunded. Any cancellation fees of the Participants for expenses incurred, such as the use of digital media, can only be demanded from MBS if MBS is liable for the damage incurred in accordance with Clause 9.

10.2. If the Participant cancels participation in the courses more than four weeks before the start of the first course date in writing or text form (e.g. by letter, fax or email), no cancellation fees will be charged. In case of a cancellation four weeks or less before the start of the first course date or if the ongoing course is canceled, the agreed fees are payable in full. In these cases, the Participant may prove that MBS has suffered a lesser loss. Also, no fees will be charged if the cancellation by the Participant is based on a serious organizational change as defined in Clause 7.1, in particular also in the course of a change in the form of the offer from a digital course to a face-to-face course held at a specific location. This has no effect on the Participant's statutory right of cancellation.

11. Liability

11.1. The Participant's claims for damages are excluded. Excluded from this are claims for damages by the Participant arising from injury to life, body, health or from the violation of essential contractual obligations (cardinal obligations) as well as liability for other damages based on an intentional or grossly negligent breach of duty by MBS, its legal representatives or vicarious agents. Essential contractual obligations are those whose fulfillment is necessary to meet the objective of the contract.

11.2. In the course of a breach of essential contractual obligations, MBS shall only be liable for the foreseeable damage typical for this type of contract if such damage was caused by simple negligence, unless it is a matter of claims for damages by the Participant arising from injury to life, body or health.

11.3. The limitations of Clauses 11.1 and 11.2 also apply to the benefit of the legal representatives and vicarious agents of MBS if claims are asserted directly against them.

11.4. MBS is also not responsible for the intended success of the course and/or the intended admission to examinations and/or the passing of such examinations, regardless of their nature. Insofar as MBS is not responsible for this, it is also not liable for the failure, cancellation or termination of the course. If and to the extent that MBS is not responsible because of intent or gross negligence, this also applies to the denial of official permits, police or official or other measures taken by third parties during or in connection with the course and in case of legal violations suffered by Participants of the course.

12. Final Provisions

12.1. Amendments, supplements and ancillary agreements must be made in writing to be legally effective. This also applies for a revocation of the written form requirement.

12.2. Should individual provisions from a contract or these terms and conditions prove to be wholly or partially invalid or should omissions from the contract requiring supplementation become apparent during the execution of a contract, this shall not affect the validity of the remaining provisions of the contract and/or these terms and conditions nor the validity of the contract and/or these terms and conditions as a whole. The parties hereby undertake to interpret, supplement, reinterpret or replace the invalid provision or to fill the omission in such a way that the economic purpose of the intended provision is achieved in the best possible way.

12.3. The business relationship between the Participant and MBS is governed by German law.

12.4. The place of performance for the service owed by MBS is at the registered office of MBS. If the Participant is a consumer, this Clause 12.4 does not constitute an agreement on the place of jurisdiction within the meaning of § 29 Sec. 2 ZPO [German Civil Process Order]

12.5. If the Participant is a merchant resident in the Federal Republic of Germany or the EU, a legal entity under public law or a special fund under public law, the place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship or in connection with these Terms and Conditions shall be Mannheim, Germany. This also applies if the Participant has no general place of jurisdiction in Germany.

12.6. This English version of the Terms and Conditions merely serves a better understanding of its content. Only the German version is legally binding.

Honor Code & Code of Conduct

Der Honor Code ist eine Verpflichtung, die alle Teilnehmenden der Open Courses an der Mannheim Business School anerkennen.

§ 1 Der Honor Code dient der Verbreitung der Grundwerte der MBS Community:

- (1) Uneingeschränktes ethisches Handeln und Verhalten
- (2) Gegenseitiger Respekt unter sämtlichen Mitgliedern der Mannheim-Community
- (3) Vorbildliches Verhalten.

§ 2 Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer richten sich nach dem Honor Code, befolgen ihn und schaffen so eine auf gegenseitige Unterstützung und gegenseitigem Vertrauen unter den Teilnehmerinnen/Teilnehmern, Dozentinnen/Dozenten und dem Management der Mannheim Business School gründende Atmosphäre.

§ 3 Kraft des Honor Code verpflichtet sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer zu Folgendem:

- (1) Respekt gegenüber der Arbeit der Kommilitoninnen und Kommilitonen
- (2) Eigener Beitrag zur positiven Entwicklung des Programms
- (3) Aufrechterhaltung und Steigerung des Ansehens des Programms
- (4) Uneingeschränkte akademische und moralische Redlichkeit
- (5) Beachtung der Vertraulichkeit von Unternehmensdaten
- (6) Volle und gerechte Beteiligung am Arbeitspensum bei Gruppenaufgaben
- (7) Abgabe selbst erbrachter Leistungen
- (8) Fristgerechte Abgabe
- (9) Kein Missbrauch des von der MBS bereitgestellten Internetzugangs zum Download zweifelhafter Dateien von fragwürdigen Quellen, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Program stehen.
- (10) Höflicher Umgang mit Kommilitoninnen/Kommilitonen, Dozentinnen/Dozenten und dem Management sowie
- (11) Aufrechterhaltung der Prinzipien der akademischen Integrität.

Code of Conduct

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Open Course bzw. Zertifikatskurses verpflichten sich folgendem Code of Conduct, um für die Kommilitoninnen/Kommilitonen, Dozentinnen/Dozenten, das Management und die Partner der Mannheim Business School eine positive Lernumgebung zu schaffen.

§ 4 Respekt

- (1) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer respektieren die Persönlichkeitsrechte aller Mitglieder der Mannheim-Community.
- (2) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zollen sowohl den Dozentinnen/Dozenten als auch den Kommilitoninnen und Kommilitonen ihren Respekt, indem sie den Diskussionen in den Kursen ihre volle Konzentration widmen und ihren Beitrag zu diesen leisten.
- (3) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterlassen jeglichen Versuch, sich bei der Erfüllung der akademischen Anforderungen gegenüber anderen oder für andere in unlauterer Weise einen Vorteil zu verschaffen.

The Honor Code is a commitment accepted by all participants of the open courses at Mannheim Business School.

§1 The Honor Code is established to promote the fundamental values of the open course community:

- (1) Ethical action and behavior under all circumstances;
- (2) Mutual respect among all members of the open course community; and
- (3) Model behavior.

§2 The Honor Code is applied and adhered to by all participants and so creates an atmosphere of cooperation and confidence among participants, professors and management of Mannheim Business School.

§3 By virtue of the Honor Code the participant agrees to:

- (1) Respect the work of fellow participants;
- (2) Contribute to the enrichment of the courses;
- (3) Uphold and enhance the worldwide reputation of the program;
- (4) Display academic and moral honesty in all circumstances;
- (5) Respect confidentiality of corporate data;
- (6) Participate fully and share equally the workload for group assignments;
- (7) Submit work that was done by oneself;
- (8) Submit work on time;
- (9) Not to misuse the internet access provided by MBS to download any material of doubtful content from questionable sources, which are not directly linked to the program
- (10) Practice courtesy towards fellow participants, professors and management; and
- (11) Uphold principles of academic integrity.

Code of Conduct

The participant of the open course agrees to the following Code of Conduct to create a friendly learning environment for fellow students, professors, management and partners of Mannheim Business School:

§ 4 Respect

- (1) The student should respect the personal rights of all members of the Mannheim community.
- (2) The student should respect both lecturers and fellow students by providing their full concentration and contribution to class discussion.
- (3) The student should refrain from any attempt to gain unfair advantage over others for herself or himself or for another in the fulfilment of academic requirements.

§ 5 Zuverlässigkeit

(1) Wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich für einen Kurs, ein Seminar, einen Vortrag oder eine Veranstaltung angemeldet haben, nehmen sie an dem Kurs, Seminar, Vortrag oder der Veranstaltung teil und bringen sich ein.

(2) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten sich auf Kurse, Seminare, Vorträge oder Veranstaltungen, an denen sie teilnehmen, vor.

§ 6 Akademische Integrität

(1) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen für den Inhalt und die Integrität der akademischen Leistungen, wie z. B. Referate, Prüfungen oder andere schriftliche Arbeiten, die sie erbringen, die Verantwortung.

(2) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zitieren die Quellen für in ihren Arbeiten benutztes Material genau und vollständig.

(3) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer machen sich des Plagiats schuldig und werden belangt, wenn sie

- die Arbeit eines anderen als ihre eigene darstellen
- bei einer akademischen Arbeit unerlaubte Hilfsmittel nutzen oder erhalten
- während eines Tests oder einer Prüfung auf jedwede Weise mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommunizieren.

§ 7 Anwesenheit und Pünktlichkeit

(1) Anwesenheit und Pünktlichkeit wird bei jedem Kurs verlangt. Kann an einem Kurs nicht teilgenommen werden, ist dies der Programmadministration mitzuteilen und von dieser zu genehmigen.

(2) Unentschuldigte Abwesenheit führt zum Ausschluss von der Beurteilung.

(3) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich, rechtzeitig zu erscheinen, damit die Dozentinnen und Dozenten pünktlich beginnen können.

§ 8 Verlassen des Kurses

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verlassen den Kurs nicht, es sei denn, sie informieren die Dozentin/den Dozenten zuvor.

§ 9 Störung

(1) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterlassen es, den Kurs zu stören, insbesondere durch private Unterhaltungen.

(2) Die Benutzung von Mobiltelefonen ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Kurses untersagt.

(3) Die Benutzung von Laptops während des Kurses für Tätigkeiten, die nicht mit dem Kurs in Zusammenhang stehen, ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern untersagt.

(4) Die Benutzung von Laptops ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während Präsentationen universitätsfremder Vortragender untersagt.

§ 10 Einrichtungen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen mit den Einrichtungen der Mannheim Business School sorgsam um und erhalten den guten Zustand der Seminar- und Gruppenarbeitsräume aufrecht.

Mit ihrer Unterschrift verpflichten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu, diese Prinzipien aufrecht zu halten und diesen Folge zu leisten.

§ 5 Reliability

(1) If the student has registered for a course, a seminar, a presentation or an event, he or she has to attend and contribute to the course, the seminar, the presentation or the event in an active manner. In case of cancellation, he or she needs to communicate this to the organization team in a timely manner.

(2) The student will be prepared for each course, seminar, presentation or event he or she attends.

§ 6 Academic Integrity

(1) The participant bears responsibility for the content and integrity of the academic work he or she submits, such as papers, examinations or reports.

(2) The participant quotes clearly and completely the source of any material used in his or her work.

(3) The participant will be considered guilty of plagiarism and subject to sanctions if he or she

- represents the work of others as his or her own,
- uses or obtains unauthorized assistance in any academic work,
- communicates in any way with another participant during a test or an examination.

§ 7 Attendance and Punctuality

(1) Attendance and punctuality are required at every mandatory and registered class throughout the term. Inability to attend should be notified to and approved by the professor and the management.

(2) Illegitimate absences will result in preclusion from assessment.

(3) The student agrees to arrive on time so that the professor can commence according to the schedule.

(4) The student acts as representative of Mannheim Business School and takes part in every mandatory and registered company event, e.g. company presentation or company visit.

§ 8 Entry and Exit

The student should not leave class unless she or he informs the professor beforehand.

§ 9 Disruption

(1) The student should refrain from distracting the class unnecessarily especially by conversing with each other privately.

(2) The student shouldn't use mobile phones during class.

(3) The student shouldn't use laptops during class for activities unrelated to the class.

(4) The student shouldn't use laptops during presentations given by external speakers.

§ 10 Facilities

The student should respect the facilities of the Mannheim Business School and maintain the appearance of classrooms and break-out rooms.

With her or his signature each open courses and certificates participant agrees to uphold and abide by these principles.